

**Teilprüfungsordnung für das Hauptfach Geschichtswissenschaft mit Schwerpunkt Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte, Ost- und Südosteuropäische Geschichte und die Nebenfächer Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte und Ost- und Südosteuropäische Geschichte mit dem Abschlußziel der Magisterprüfung
Vom 18. Dezember 1998. *)**

Bearbeiterin: Univ.-Prof. Dr. C. Ulbrich
FB Geschichts- und Kulturwissenschaften
Tel.: 838-45 21

Aufgrund von § 71 (1) Nr.1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) vom 12. Oktober 1990 (GVBl. S. 2165) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung des BerlHG vom 5. Oktober 1995 (GVBl. S. 727), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Oktober 1998 (GVBl. S. 314) und § 5 Nr. 1 MagPO vom 18. Februar 1991 (Mitteilungen der FU Berlin 2/1992) geändert am 3. Juli

*) Durch die zuständige Senatsverwaltung bestätigt am 26. Juli 1999.

1996 und 6. März 1997 (Mitteilungen der FU Berlin 7/1997) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Geschichtswissenschaften der Freien Universität Berlin am 18. Dezember 1998 die folgende Teilprüfungsordnung erlassen.

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Teilprüfungsordnung regelt gem. § 5 Nr. 1 MagPO die Fächerkombination im Falle der Wahl von Geschichtswissenschaft als Hauptfach mit einem geschichtswissenschaftlichen Nebenfach.

**§ 2
Kombinationsverbot**

Wird Geschichtswissenschaft mit einem Schwerpunkt in einem Studienbereich als Hauptfach und ein weiterer Studienbereich der Teilstudiengänge Geschichte als Nebenfach gewählt, so müssen die Studienbereiche verschieden sein.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen der FU Berlin in Kraft.